



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Beatmungsgeräte statt Autos

Ein spanisches Start-up hat ein Gerät entwickelt, das in Krankenhäusern eingesetzt werden kann, wenn die Beatmungsgeräte knapp werden sollten. Beim Bau wurde das Unternehmen vom Autohersteller SEAT unterstützt, der in der Corona-Krise keine Autos produziert und die Fabrik für die Produktion der Atemgeräte nutzen kann. Die ersten Geräte sind bereits in spanischen Krankenhäusern im Einsatz.

## Manuskript

SPRECHER:

Auf und ab: Wenn sich die **Lungen** so mit Luft füllen, dann steigen die Überlebenschancen der COVID-19-Patienten. Die Maschine, die die Luft **hineinpumpt**, ist so etwas wie **Hightech-Improvisation**. Denn ein **Start-up** in Barcelona fragte sich, wie man **angesichts** der vielen Opfer schnell helfen kann.

IGNASI PLAZA (Protofy):

Wir sahen, dass es in Italien viele Probleme mit der **Beatmung** gab. Wir suchten nach einer Lösung und fanden diese **Ambubeutel**. Die werden zur Beatmung genutzt, wenn Menschen einen **Atemstillstand** haben.

SPRECHER:

Die Idee des Start-ups bekam Unterstützung vom **Autobauer** SEAT, der gerade wegen des Virus keine Autos baut. Auch dort wollten die Mitarbeiter nicht nur zu Hause sitzen und dem **Desaster** zuschauen.

CHRISTIAN VOLLMER (SEAT):

Nach drei Tagen **Produktionsstopp** hier in der Fabrik kam uns die Idee, etwas für die Gesellschaft in Spanien zu tun.

SPRECHER:

14 Prototypen in drei Wochen: 12 bis 14 Stunden arbeiteten **Techniker** und **Mediziner** täglich an dem Notfallbeatmungsgerät. Die Teile dafür kommen sogar aus dem Auto.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

CHRISTIAN VOLLMER:

**Einzelteile**, die wir entweder gekauft haben, die wir sowieso in den Autos verwenden wie den **Scheibenwischermotor**, oder eben selbst hergestellt ohne eine **langfristige Anfertigung** von Werkzeugen.

SPRECHER:

Bis zu 300 Beatmungsgeräte werden im SEAT-Werk pro Tag produziert. Die ersten sind in spanischen Krankenhäusern im Einsatz.

PATRICIA SUCH (SEAT-Werksärztin):

Wir verteilen die Beatmungsgeräte an Krankenhäuser in Barcelona und Madrid. Und die Ärzte, die mit uns **in Kontakt stehen**, geben uns ein sehr positives **Feedback**.

SPRECHER:

Doch nicht alles **läuft rund** – gerade bei einem Teil, das SEAT und Protogy nicht selbst herstellen können, das aber entscheidend ist: der Ambubeutel.

IGNASI PLAZA:

Die sind nicht so **verfügbar**, wie wir dachten. Die haben plötzlich auch eine weltweite Nachfrage. Wir versuchen, das zu **lösen** und sie irgendwo zu finden. Deshalb **rufen** wir auch alle **auf**, die vielleicht noch als Händler irgendwo welche **auf Lager haben**, wovon wir nichts wissen: Bitte meldet euch bei uns.

SPRECHER:

Wenn hier bei der Volkswagen-Tochter SEAT wieder der Leon **vom Band läuft, lebt** die Idee vom Beatmungsgerät **weiter**. Denn längst haben sich Interessenten aus anderen Ländern gemeldet. Und jeder kann das Gerät frei **nachbauen**.

*Autor/Autorin: Markus Böhmisch, Laura Oellers  
Redaktion: Stephanie Schmaus*



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Lungen** (hier nur Plural) – hier: die beiden Flügel des menschlichen Atmungsorgans

**etwas in etwas hinein|pumpen** – dafür sorgen, dass man etwas (z. B. Luft) durch Druck in etwas hineinbekommt

**Hightech-Improvisation, -en** (f.) – hier: ein komplexes technisches Gerät, das ohne viel Vorbereitung entwickelt wurde

**Start-up, -s** (n., aus dem Englischen) – eine junge, neu gegründete Firma

**angesichts (von)** – wenn man daran denkt/berücksichtigt, dass ...; im Zusammenhang mit

**Beatmung** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass ein Gerät einer Person oder einem Tier beim Atmen hilft

**Ambubeutel, -** (m.) – ein medizinisches Gerät, mit dem jemand beatmet werden kann

**Atemstillstand, -stände** (m.) – der medizinische Zustand, bei dem ein Mensch oder ein Tier nicht mehr atmet

**Autobauer, -** (m.) – eine meist große Firma, die Autos herstellt

**Desaster, -** (n.) – das Unglück; das katastrophale Ereignis

**Produktionsstopp, -s** (m.) – die Tatsache, dass etwas (erst einmal) nicht mehr hergestellt wird

**Techniker, -/Technikerin, -nen** – jemand, der sich in einem technischen Bereich spezialisiert hat

**Mediziner, -/Medizinerin, -nen** – der Arzt/die Ärztin

**Einzelteil, -e** (n.) – ein Gegenstand, der zu einer Maschine oder einem Gerät gehört

**Scheibenwischermotor, -en** (m.) – eine Maschine, die ein Gerät an der Scheibe eines Fahrzeugs hin- und herbewegt, damit der Fahrer etwas sehen kann



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**langfristig** – gemeint ist hier: so, dass für etwas viel Zeit benötigt wird

**Anfertigung, -en (f.)** – etwas, das für einen bestimmten Zweck gebaut wird

**mit jemandem in Kontakt stehen** – umgangssprachlich für: Kontakt zu jemandem haben; sich in bestimmten Abständen immer wieder bei jemandem melden

**Feedback, -s (n., aus dem Englischen)** – die Meinung, die eine Person laut über das sagt, was jemand anderes gemacht hat

**rund|laufen** – umgangssprachlich für: gut funktionieren

**verfügbar** – hier: vorhanden; so, dass man etwas bekommen kann

**etwas lösen** – die Lösung für etwas (z. B. für eine Aufgabe) finden

**jemanden zu etwas auf|rufen** – hier: jemanden öffentlich dazu auffordern, etwas zu tun

**auf Lager haben** – hier: vorrätig sein

**vom Band laufen** – umgangssprachlich für: produziert werden

**weiter|leben** – hier: nach einem bestimmten Zeitpunkt (z. B. nach Projektende/nach dem Tod des Entwicklers) weiterhin vorhanden sein

**etwas nach|bauen** – etwas so bauen wie etwas, das es schon gibt